

Bericht des Technischen Leiters 2012

Es ist soweit, für mich ist die Zeit gekommen. Ich schreibe hier meinen 11ten und zugleich auch letzten Bericht als technischer Leiter des TCW's. Und mit Stolz kann ich zurück blicken und sagen: "In keinem dieser Jahre, an keinem der unzähligen Anlässen kam es zu grösseren Verletzungen bzw. Unfällen!" Damit möchte ich ein Lob auf all jene Taucher des TCW's aussprechen, welche sich während dieser Zeit aktiv und professionell/vorbildlich an den Tauchanlässen verhalten haben und somit für einen reibungslosen und sichern Ablauf sorgten.

Auch das vergangene Jahr war wieder gespickt von etlichen Anlässen, um für das taucherische und auch soziale Wohl unserer Mitglieder zu sorgen. Die zwei treibenden Faktoren hierbei waren Yves, seines Zeichens Organisationsleiter und Beni als Master of 'TCW taucht ab'. Ihnen beiden gebührt an dieser Stelle mein Dank für die geleistete Arbeit. Schliesslich waren dank ihnen die Anlässe bestens organisiert und vorbereitet. Eine massgebende Voraussetzung, um die Sicherheit an Klubanlässen möglichst hoch zu halten.

All jenen, welche sich die Mühe gemacht haben und erfolgreich ein Brevet, eine Aus- oder Weiterbildung absolviert haben, gratuliere ich ganz herzlich zum Erfolg.

Auch um den Nachwuchs haben wir uns gekümmert. Wie jedes Jahr hat der TCW im Rahmen des DWS in den Sportferienwochen auch ein Schnuppertauchen angeboten. Diese Tauchnachmittage sind jeweils bestens durch die winterthurer Jugend besucht und geben uns die Möglichkeit unseren Tauchnachwuchs bereits in jungen Jahren anzusprechen und ihm den Spass am Tauchen zu vermitteln. Aber auch für dieses Angebot bedarf es eines grossen Organisationsaufwandes. Dieser wird seit einigen Jahren durch Albin geleistet. - Meinen herzlichen Dank an dich Albin!

Dann war da natürlich noch das all-wöchentliche Training, welches auch unter den erschwerten Bedingungen des HaBa-Umbaus nicht ausgefallen ist. Selbst nicht, als sich die Temperaturen bedrohlich dem Gefrierpunkt näherten. Für alle, welche sich erfolgreich vor dem Training gedrückt haben, dieses fand im vergangenen Jahr bis im November in der Aussenanlage des HaBa's statt! Dazu wurde das Wasser auf angenehme ca. 24 Grad geheizt. Natürlich konnte diese Temperatur nicht garantiert werden. Für ihren unerbittlichen Einsatz möchte ich allen Trainingsteilnehmern und v.a. dem Trainingsleiter Uwe und seinen Helfern danken; super gemacht!

Dann bleibt da noch der Aufruf zum Trainingsbesuch. Ich bleibe dabei meiner Formulierung vom letzten Jahr treu: "Ein Training mit vielen Teilnehmer macht Spass und gibt dem Trainingsleiter auch das Gefühl, dass seine Arbeit geschätzt wird." Und übrigens, das Wasser, wie auch die Luft haben wieder eine angenehme Temperatur. - Also, ab in die Badehosen.

Auch im vergangenen Jahr ist es nur schon in der Schweiz zu einigen Tauchzwischenfällen und -Unfällen gekommen. Eine Handvoll der bekannten und erfassten Tauchunfälle haben dann auch ein tödliches Ende genommen. Dies muss nicht sein! Ihr alle solltet wissen, wie ihr das Risiko minimiert...Überschätzt eure Fähigkeiten nicht und versucht eurer Routine entsprechend zu tauchen. Wer sich aber auch mal theoretisch mit weiterem Wissen rüsten möchte, sollte sich einmal die Webseite der "Fachstelle für Tauchunfallverhütung", kurz FTU, zu Gemüte führen. Die Seite findet ihr hier: <http://www.ftu.ch>

Auf diesem Portal findet ihr unzählige Informationen rund um die Tauchunfallverhütung. Ihr könnt Medienberichte nachlesen oder findet Statistiken über die vergangenen Jahre. Euer besonderes Augenmerk solltet ihr der Rubrik "Tauchtipp" widmen. Da findet ihr Hinweise und Tipps aus den unterschiedlichsten Themenbereichen, um das Tauchen etwas sicherer zu gestalten. Nehmt euch die Zeit und durchstöbert das Portal einmal.

In diesem Sinne wünsche ich Euch alles Gute, viel Spass und vor allem ,Guet Luft'!

Euer TL
Daniel Sigg